

xx.xx.xxxx

## **Reglement über die Tourismusförderungsabgabe (Reglement TFA; RTFA)**

*Der Stadtrat von Bern,*

gestützt auf

- Artikel 264 des Steuergesetzes vom 21. Mai 2000<sup>1</sup>;
- Artikel 48 der Gemeindeordnung der Stadt Bern vom 3. Dezember 1998<sup>2</sup>;

*beschliesst:*

### **Art. 1 Grundsatz**

<sup>1</sup> Die Stadt Bern erhebt eine Tourismusförderungsabgabe (TFA).

<sup>2</sup> Der Reinertrag ist insbesondere zur Finanzierung von Ausgaben zum Nutzen der Abgabepflichtigen wie der Marktbearbeitung, dem Verkauf touristischer Leistungen oder von werbewirksamen Veranstaltungen in den Bereichen Tourismus, Sport und Kultur zu verwenden.

<sup>3</sup> Er darf weder für Massnahmen, die mit der Übernachtungsabgabe<sup>3</sup> finanziert werden, noch zur Finanzierung von ordentlichen Gemeindeaufgaben verwendet werden.

### **Art. 2 Gegenstand der Abgabe**

<sup>1</sup> Gegenstand der TFA ist der wirtschaftliche Nutzen aus dem Tourismus.

<sup>2</sup> Dieser ergibt sich aus dem Verkauf von Waren oder dem Erbringen von Dienstleistungen an Touristinnen und Touristen (direkter Nutzen) oder an Unternehmen, die einen direkten Nutzen aus dem Tourismus erzielen (indirekter Nutzen).

### **Art. 3 Abgabepflicht**

<sup>1</sup> Der Abgabepflicht unterliegen

- a. juristische Personen mit Sitz oder Betriebsstätte in der Stadt Bern und
- b. selbständig erwerbstätige natürliche Personen mit Geschäftsbetrieb oder Betriebsstätte in der Stadt Bern.

<sup>2</sup> Die TFA wird für jeden unabhängig geführten Betrieb einzeln ermittelt.

### **Art. 4 Ausnahmen**

<sup>1</sup> Nicht der Abgabepflicht unterliegen

- a. Betriebe und Betriebsteile mit weniger als einem Vollzeitäquivalent (VZÄ);
- b. von der Stadt Bern anerkannte Tourismusorganisation(en);

---

<sup>1</sup> StG; BSG 661.11

<sup>2</sup> GO; SSSB 101.1

<sup>3</sup> Reglement vom 28. September 1997 über die Erhebung einer Übernachtungsabgabe (Übernachtungsabgabereglement; ÜAR; SSSB 664.21).

c. die land- und forstwirtschaftliche Urproduktion.

<sup>2</sup> Der Gemeinderat kann nach Anhörung der anerkannten Tourismusorganisation(en) weitere Ausnahmen bewilligen.

**Art. 5 Bemessungsgrundlagen**

<sup>1</sup> Die TFA bemisst sich aufgrund der wirtschaftlichen Tätigkeit und des geografischen Standorts (Grundtarif) sowie der VZÄ (VZÄ-Faktor) der Abgabepflichtigen.

<sup>2</sup> Für die Berechnung der TFA wird der anwendbare Grundtarif mit dem entsprechenden VZÄ-Faktor multipliziert:

GRUNDTARIF X VZÄ-FAKTOR = TFA
-------------------------------

**Art. 6 Grundtarif**

<sup>1</sup> Der Grundtarif beträgt je nach wirtschaftlicher Tätigkeit und geografischem Standort zwischen Fr. 50.00 und Fr. 1 500.00.

<sup>2</sup> Die Einordnung nach wirtschaftlicher Tätigkeit ergibt sich aufgrund statistischer Angaben (NOGA), die vom Kanton (beco Berner Wirtschaft) veröffentlicht werden.

<sup>3</sup> Die Einordnung nach geografischem Standort ergibt sich aus der Einteilung der Stadt Bern gemäss Anhang I in die drei folgenden Zonen:

Zone A:           touristische Kernzone

Zone B:           leicht touristische Zone

Zone C:           nicht touristische Zone

<sup>4</sup> Der im Einzelfall anwendbare Grundtarif geht aus der Tabelle in Anhang II hervor.

**Art. 7 VZÄ-Faktor**

<sup>1</sup> Die Vollzeitäquivalente berechnen sich aufgrund von Beschäftigungsgrad und -dauer sämtlicher von den Abgabepflichtigen beschäftigter Personen, unter Einschluss der Geschäftsinhaberin und des Geschäftsinhabers sowie der Auszubildenden nach folgender Formel:

$\frac{\text{Beschäftigungsgrad in Prozent X Beschäftigungsdauer in Monaten}}{100 \times 12}$
---

<sup>2</sup> Der anwendbare VZÄ-Faktor beträgt je nach VZÄ des Vorjahrs:

VZÄ	VZÄ-Faktor
1-5	1
6-10	2
11-20	4
21-30	6
31-50	8
51-100	10
mehr als 100	12

#### **Art. 8** Vollzug und Aufsicht

Die städtische Steuerverwaltung ist zuständig für die Veranlagung und den Bezug der TFA.

#### **Art. 9** Meldepflicht und Veranlagung

<sup>1</sup> Die Abgabepflichtigen melden der zuständigen Behörde jährlich bis zum 31. März die Zahl der Beschäftigten des Vorjahrs mit Beschäftigungsgrad und -dauer.

<sup>2</sup> Die städtische Steuerverwaltung verfügt die TFA gestützt auf die Mitteilung der Abgabepflichtigen. Die Zuordnung zur wirtschaftlichen Tätigkeit eines Betriebs wird von Amtes wegen festgelegt.

<sup>3</sup> Wird die Beschäftigtenzahl trotz schriftlicher Mahnung nicht gemeldet, setzt die Steuerverwaltung den VZÄ-Faktor nach pflichtgemäßem Ermessen fest.

#### **Art. 10** Verfahren

<sup>1</sup> Soweit dieses Reglement keine Bestimmungen enthält, kommt das Steuergesetz<sup>1</sup> zur Anwendung.

<sup>2</sup> Einsprachen gegen Verfügungen der Steuerverwaltung behandelt die Direktion für Finanzen, Personal und Informatik (FPI).

#### **Art. 11** Widerhandlungen

<sup>1</sup> Widerhandlungen gegen dieses Reglement werden mit einer Busse bis zum Höchstmass gemäss Artikel 58 Absatz 2 des Gemeindegesetzes vom 16. März 1998<sup>2</sup> bestraft.

<sup>2</sup> Die Zuständigkeit zum Erlass der Bussenverfügung richtet sich nach den Bestimmungen über die Organisation der Stadtverwaltung<sup>3</sup>. Das Verfahren richtet sich nach Artikel 59f. des Gemeindegesetzes<sup>4</sup> in Verbindung mit Artikel 50ff. der Gemeindeverordnung<sup>5</sup>

<sup>1</sup> BSG 661.11

<sup>2</sup> GG; BSG 170.11

<sup>3</sup> Art. 21 Abs. 1 Bst. e OV; SSSB 152.01

<sup>4</sup> GG; BSG 170.11

<sup>5</sup> GV; BSG 170.111

<sup>3</sup> Hinterzogene TFA sind mit Verzugszins nachzuzahlen.

**Art. 12** Andere Abgaben

Die kantonale Beherbergungsabgabe sowie die Übernachtungsabgabe sind in der TFA nicht enthalten.

**Art. 13** Beiträge der Stadt an die Tourismusförderung

<sup>1</sup> Die Stadt unterstützt die Tourismusförderung mit einem jährlichen Beitrag.

<sup>2</sup> Die Höhe des Beitrags wird entweder in einem Leistungsvertrag mit einer Tourismusorganisation vereinbart und vom finanzkompetenten Organ mit Verpflichtungskredit bewilligt oder mit dem Produktegruppen-Budget bestimmt. Dabei leistet die Stadt Bern in Ergänzung zur Tourismusförderungsabgabe jährlich einen Sockelbeitrag an die Dienstleistungen und Werbemassnahmen von jährlich mindestens 75% der netto entrichteten Tourismusförderungsabgabe.

**Art. 14** Inkrafttreten

Das Reglement tritt auf den xx.xx.xxxx in Kraft.

Bern, xx.xx.xxxx

NAMENS DES STADTRATS

*nn*  
Präsident

*nn*  
Ratssekretariat

Anhang I: Zoneneinteilung der Stadt Bern

Anhang II: Liste der Grundtarife

**Anhang I; Zoneneinteilung**

Die einzelnen Quartiere werden auf die Zonen A, B und C aufgeteilt.  
Die Nummerierung entspricht der üblichen Quartiereinteilung der Stadt Bern in gebräuchliche Quartiere (GQU).

Stadtteil/Quartier	Zone
<b>Stadtteil I: Innere Stadt</b>	
101 Matte	A
102 Untere Altstadt	A
103 Obere Altstadt	A
<b>Stadtteil II: Länggasse-Felsenau</b>	
201 Tiefenau	B
202 Aaregg	B
203 Rossfeld	B
204 Felsenau	B
205 Hintere Engehalde	B
206 Vordere Engehalde	B
207 Äussere Enge	B
208 Kleiner Bremgartenwald	B
209 Grosser Bremgartenwald (Forsthaus I/II)	B
210 Viererfeld	B
211 Engeried	B
212 Bürgerheim	B
213 Neufeld	B
214 Brückfeld	B
215 Hochfeld	B
216 Alpenegg	B
217 Länggasse	B
218 Grosse Schanze	B
219 Donnerbühl/Stadtbach	B
220 Muesmatt	B
221 Von Roll	B
222 SBB Depot/Welle	B
<b>Stadtteil III: Mattenhof-Weissenbühl</b>	
301 Marzili	B
302 Monbijou	B
303 Vilette	B
304 Kinderklinik/Frauenspital	B
305 Inselspital	B
306 Weyermannshaus	B
307 Sandrain/Schönau	B
308 Sulgenbach	B
309 Mattenhof	B
310 Holligen	B
311 Ausserholligen	B
312 Steinhölzli/Weissenbühl	B

313 Hardegg/Weissenstein	B
314 Fischermätteli	B
315 Könizbergwald	B
<b>Stadtteil IV: Kirchenfeld-Schosshalde</b>	
401 Schermenwald	B
402 Hinterer Schermen	B
403 Waldau	B
404 Siedlung Berna	B
405 Grosse Allmend	A
406 Kleine Allmend	A
407 BernArena	A
408 Burgfeld	B
409 Gewerbezone Galgenfeld	B
410 Beundenfeld/Baumgarten	B
411 Schosshaldenwald/Friedhof	B
412 Schönberg-Ost	B
413 Schönberg/Bitzios	B
414 Rosengarten	A
415 Zentrum Paul Klee	A
416 Wyssloch	B
417 Schosshalde/Obstberg	B
418 Bärenpark	A
419 Merzenacker	B
420 Schöngrün/Vermont	B
421 Freudenberg	B
422 Ostring	B
423 Jolimont	B
424 Egelmoos	B
425 Gryphenhübeli/Thunplatz	A
426 Schwellenmätteli	A
427 Oberes Kirchenfeld	A
428 Unteres Kirchenfeld/Dalmazi	B
429 Solacher/Melchenbühl	B
430 Wittigkofen	B
431 Sonnenhof	B
432 Murifeld	B
433 Elfenau/Brunnadern	B
434 Dählhölzli	A
435 Weltpost	B
436 Egghölzli	B
437 Elfenpark	B
<b>Stadtteil V: Breitenrain-Lorraine</b>	
501 Löchligut	B
502 Wylerholz	B
503 Wylergut	B
504 Wankdorffeld	A
505 Breitfeld	B

506 Wyler	B
507 Lorraine (Kursaal)	A
508 Kaserne	B
509 Breitenrain	B
510 Spitalacker	B
511 Altenberg	B
<b>Stadtteil VI: Bümpliz-Oberbottigen</b>	
601 Eymatt	C
602 Eichholz	C
603 Riedern	C
604 Altes Bethlehem	C
605 Bethlehemacker	C
606 Ackerli	C
607 Holenacker	C
608 Gäbelbach	C
609 Untermatt	C
610 Blumenfeld	C
611 Tscharnergut	C
612 Brünnen	A
613 Stöckacker	C
614 Schwabgut	C
615 Fellergut	C
616 Stapfenacker	C
617 Winterhale	C
618 Niederbottigen	C
619 Oberbottigen-Riedbach	C
620 Bodenweid	C
621 Bümpliz Süd	C
622 Bümpliz Dorf	C
623 Weidmatt	C
624 Kleefeld	C
625 Hohliebe	C
626 Wangenmatt	C

## Anhang II; Grundtarife (Grundtaxen TFA Bern nach Zonen)

Wirtschaftszweig	Grundtaxe je nach Zone		
	A	B	C
Schausteller und Verkaufsstände an Märkten	50	50	
Kioske, Zeitschriften, Zeitungen und Papeterie	100	0	
Getränkelläden	100	0	
Bücherläden	100	0	
Sportartikel (Detailhandel)	100	0	
Einkaufsmärkte (Gemischtwarenladen, Metzgerei, etc.)	100	0	
Floristen	100	0	
Coiffeur/Coiffeuse und Kosmetiksalons	100	0	
Apotheken	100	0	
Antiquitäten, Bazar	100	100	
Museen	100	100	
Vermietung von Freizeitgeräten	100	100	
Uhren- und Schmuckgeschäfte (Modeschmuck)	200	100	
Saunas, Solarien und Körperpflege	200	0	
Musik- und Plattenläden	200	0	
Kleider, Schuhe und Lederwaren	200	0	
Optiker/Brillenfach-geschäfte und Hörgeräteakkustiker	200	0	
Spielwaren	200	0	
Kunstgalerien	200	200	
(Sport-)Veranstaltungen und Konzerte	200	200	
Taxi	200	200	200
Kinos	400	200	
Reisebüros	400	0	
Tabakwaren	400	0	
Schokolade und Süswaren	400	0	
Schneidwaren, Haushalt, Stickerei	400	0	
Drogerien und Parfümerien	400	0	
Gross- und Supermärkte	400	0	
Telefon (fix und mobil)	400	0	
Tourismusförderung	400	400	
Video- und Photoapparate	600	0	
Tankstellen	600	600	
Vermögensverwaltung	600	600	
Wechselstube, Devisengeschäfte	600	600	
Restaurants, Gaststätten, Caterer, Ausschank von Getränken	400	200	
Cabarets und Dancings	800	800	
Souvenirläden	800	800	
Tour Operators und Reiseveranstalter	800	800	
Spitäler	1000	1000	
Parkings	1000	1000	
Luftfahrt und Luftfahrtunternehmen	1000	1000	
Geschäfte in Hotelkomplexen	1000	1000	
Sicherheitsfirmen	1000	1000	
Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	1000	1000	
Autovermietung	1000	1000	
Escortservices	1000	1000	
Banken	1000	1000	
Auktionenhaus, Versteigerungen	1000	1000	
Kleidung, Schuhe und Lederwaren (Luxusmarken)	1500	0	
Uhren, Schmuckgeschäfte und Goldschmiede (Luxus)	1500	0	
Kaufhaus	1500	1500	
Einkaufszentrum / Shopping-Center	1500	1500	
Casinos und Spielsalons	1500	1500	
Beherbergung (Hotels, Camping und Jugendherbergen)	1500	1500	1500